

- **Mittwoch, 22. September 2021, 19.00 Uhr - Stadtgeschichtl. Vortrag**

**Ort:** TextilTechnikum, Monforts Quartier, Schwalmstraße 301, 41238 MG  
**Thema :** Flüchtlinge und Vertriebene in Mönchengladbach nach dem Zweiten Weltkrieg

**Referent:** Karl Boland, Geschichtswerkstatt Mönchengladbach

Das Thema „Flucht und Vertreibung am Ende des Zweiten Weltkriegs“ hat seit einigen Jahren verstärkt Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gefunden. Der Vortrag bereitet die Problematik am Beispiel der ehemals selbstständigen Städte Mönchengladbach und Rheydt auf und zeichnet die Integration der Neubürger in die aufnehmende Gesellschaft nach.

- **Mittwoch, 06. Oktober 2021, Auf den Spuren der Römer in Xanten - Tagesexkursion nach Xanten (Archäologischer Park und Römermuseum)**

Der Besuch in Xanten beginnt mit der Parkführung von 60 Minuten (Gruppen zu 15). Sie vermittelt auf anregende und unterhaltsame Weise einen Überblick über die römische Stadt und das Leben der Menschen, die einst in ihr wohnten. Bei einem Rundgang zu den wichtigsten Bauten erfahren Sie, welche archäologischen Überreste unter dem Hafentempel zu sehen sind, hören Wissenswertes über Gladiatorenkämpfe im Amphitheater und können die besondere Atmosphäre römischer Bäder in den Herbergsthermen spüren.

Die Mittagspause wird in der „Kaffeemühle“ auf dem Gelände des Archäologischen Parks Xanten verbracht. Dieses Gebäude wurde 1744 errichtet und diente als Kornmühle, zuerst mit Windkraft und ab 1854 mit Dampf betrieben. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an der Museumskasse auf jeden Fall an, ob dort ein Platz für Sie reserviert werden soll!

Nachmittags erwartet Sie ein faszinierender Gang durch die römischen Jahrhunderte in dem spektakulären Bauwerk des Römermuseums. Unter fachkundiger Führung (Gruppen zu 15) treffen Sie auf die Legionäre, die kurz vor der Zeitenwende am Rhein eintrafen, erleben die dramatischen Auswirkungen des Bürgerkriegs in Rom auf den Niederrhein und werden Zeuge von Aufstieg und Niedergang der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana. Über 2.500 originale Funde aus der Colonia und den Legionslagern zeichnen ein anschauliches Bild des römischen Lebens in Germanien.

- **Sonntag, 10. Oktober 2021, Beginn 11.30 Uhr – Matineevortrag**

**Ort:** TextilTechnikum, Monforts Quartier, Schwalmstraße 301, 41238 MG  
**Thema:** Ein Universum an Farbstoffen und Farbmustern – Über die Relevanz von Hochschul- und Museumssammlung für die textile Farbigkeit im Ersten Weltkrieg

**Referentin:** Dr. des Ricarda Hüpel, Wiss. Referentin der Direktion am Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln

Vor mehr als 100 Jahren wurden die synthetischen Farbstoffe und Farbmusterbücher der verschiedenen Farbenfabriken wie Bayer und Cassella für die chemische Industrie produziert und erhielten Einzug in die Praxis. Ein Jahrhundert später sind sie Teil der

Sammlungsbestände der Hochschule Niederrhein und des Museums Schloss Rheydt und rückten im Zuge des dreijährigen Forschungsprojektes „Weltbunt“ erstmalig ins Zentrum. In diesem Kontext entstand die Dissertation „Feldgrau im Ersten Weltkrieg – Textile Farbigkeit zwischen Kriegswirtschaft und Mode“, die beide Bestände vor dem Hintergrund der textilen Farbigkeit im Ersten Weltkrieg befragte. Als historische Hinterlassenschaften öffnet die Beschäftigung mit beiden Konvoluten eine Tür zu ihrer ursprünglichen kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutsamkeit. Der Vortrag gewährt Einblicke in die aktuellen Forschungsergebnisse und zeigt die Wechselwirkungen zwischen industrieller Produktion und dem Einsatz von Farbigkeit im Ersten Weltkrieg auf.

- **Dienstag, 02. November 2021 - Tagesexkursion nach Essen zum Folkwang Museum und zur Villa Hügel**

Die Sammlung im Folkwang Museum wurde völlig neu gestaltet. Die Malerei trifft auf Fotografie, Skulpturen, Grafik, Weltkunst und bisher ungesehene und inspirierende Konstellationen. Die 90minütige Führung in Gruppen zu 10 Personen mit dem Thema „Neue Welten“ führt zu zentralen Werken der bedeutendsten europäischen Maler und Grafiker des 19. Jahrhunderts.

Die Mittagspause findet im Restaurant ‚Hügoloss‘ mit dem Schwerpunkt auf mediterraner Küche in der Nähe der Villa Hügel statt.

Die 60minütige Führung in der Villa Hügel (je 15 Personen) steht unter dem Schwerpunkt ‚Frauenpower‘. In der langen Geschichte der Familie und Firma Krupp entwickelten die Frauen ganz unterschiedliche Stärken: ob als Tochter, Braut, Ehefrau, Unternehmergattin, Hausmanagerin oder Netzwerkerin. Die Inneneinrichtung der Villa Hügel spiegelt den Wandel der Wohnkultur im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert; in diesem kulturhistorischen Kontext wird die Geschichte der Familie Krupp näher gebracht.

- **Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 Uhr – Stadtgeschichtl. Vortrag**

**Ort:** Kirche St. Mariä Heimsuchung, Heiligenpesch, 41069 MG-Hehn

**Thema :** Führung durch die Wallfahrtskirche Hehn und ihr Umfeld

**Referent:** Franz Josef Ungerechts, Hehn

Traditionell widmet sich die letzte Veranstaltung innerhalb der Stadtgeschichtlichen Vorträge einem Denkmal vor Ort. In diesem Jahr wird Herr Franz Josef Ungerechts uns durch die restaurierte neugotische Wallfahrtskirche in Hehn (zwei Bauphasen: 1851/53 und 1889/90) und ihr Umfeld führen, das neben der Kirche auch die Wallfahrtskapelle sowie die Grotten als besonderes Denkmal der Volksfrömmigkeit des 19. Jahrhunderts umfasst. Die hier seit der Frühen Neuzeit gepflegte Marienverehrung ist in den letzten Jahren mit dem Zurücktreten der Pfarrfunktionen Vorträge einem Denkmal vor Ort. In diesem des Komplexes wieder stärker in den Vordergrund gerückt.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird um eine großzügige Spende zugunsten des Erhalts der Kirche und ihres Umfelds gebeten!

- **Sonntag, 21. November 2021, Beginn 11.30 Uhr – Matineevortrag**

**Ort:** TextilTechnikum, Monforts Quartier, Schwalmstraße 301, 41238 MG

**Thema:** Auf Jesu Pfaden durch das Heilige Land

**Referent:** Oliver Wennmacher

Die Wirkstätten Jesu scheinen Christen seltsam vertraut. Orte wie Bethlehem, Kapernaum, Jerusalem und den See Genezareth meinen wir aus biblischen Erzählungen zu kennen. Doch wie passen diese Bilder der biblischen Orte in die Landschaft, in der Jesus lebte und wirkte? Wie prägte ihn diese vielfältige Landschaft, die in der Bibel an vielen Stellen beschrieben wird?

Während sich die Orte über die Zeit gewandelt haben, ist die Landschaft vielerorts noch wie zu biblischer Zeit erlebbar, jahrtausende alte Wegverbindungen haben die Zeiten überdauert.

Oliver Wennmacher, Unternehmer und Autor aus Mönchengladbach, nimmt uns mit auf eine Pilgerreise von Nazareth über Kanaan, durch das Taubental hinab zum See Genezareth, nach Magdala und Kapernaum, das Jordantal entlang, bis uns schließlich der Salzweg durch die judäische Wüste in die Berge nach Jerusalem führt. Vom Ölberg führt schließlich der letzte Weg hinab in die „Heilige Stadt“. Das Leben und Wirken Jesu ist eng mit seinen Wanderungen durch Galiläa, Samaria und Judäa verbunden. Diesen Wegen in die Einsamkeit zu folgen, ist eine spannende Möglichkeit, sich der biblischen Geschichte zu nähern und selbst ein Stück weit in sie einzutauchen.

Im Vortrag werden zahlreiche Tipps gegeben, die es auch dem interessierten Touristen ermöglichen, diese Wege für sich selbst zu entdecken.

## **Mehrtagesexkursion 2022**

**(Planung wegen Corona noch unter Vorbehalt!)**

### **Altmark: Sachsen–Anhalts schöner Norden. Auf den Spuren der Hansekaufleute Studienfahrt der OvB voraussichtlich 26. bis 30. April 2022**

Tangermünde: Kaiser- und Hansestadt

Stendal: Älteste Hansestadt

Salzwedel: das Venedig des Nordens und Erfindungsort des Baumkuchens

Jericho: Prämonstratenser Kloster

Hansestadt Gardelegen

Magdeburg

„Die Schönen vom Lande“: viele alte, sehr alte Dorfkirchen!

Im zentral gelegenen Maritim Hotel in Magdeburg sind für alle 4 Nächte Zimmer reserviert.